



SCHWÄLBCHEN MOLKEREI Jakob Berz AG

- (ISIN) DE 000 721 890 1 -

Zwischenmitteilung nach § 37 WpHG zum 3. Quartal 2007

Die Molkereiunternehmen konnten durch den Umschwung auf den Milchmärkten, von einem Angebots- zu einem Nachfrageüberschuss, erstmals seit Jahren wieder höhere Preise im Handel erzielen. Vor allem die stark steigenden Weltmarktpreise bei Milchpulver und Butter wurden lukrative Verwertungsalternativen für den Rohstoff Milch. Die daher dringend erforderlichen Preiserhöhungen bei Konsummilch und Frischprodukten wurden kontraktüblich im späten Frühjahr vollzogen. Wegen der unvermindert anhaltenden Marktdynamik sind diese Abgabepreise an den Handel dann im Frühherbst abermals positiv nach verhandelt worden. Die neue Marktsituation führte, einhergehend mit der Forderung der Milcherzeuger nach höheren Auszahlungspreisen, zu ebenso deutlich steigenden Milchgeldleistungen.

Die SCHWÄLBCHEN MOLKEREI hat einschließlich des dritten Quartals 2007 eine zum Vorjahreszeitraum positive Geschäftsentwicklung verzeichnet. Dabei wurde das Milchverarbeitungsvolumen nochmals leicht zurückgeführt. Dahingegen stiegen die Umsatzerlöse vor allem ab der zweiten Jahreshälfte infolge der in weiten Sortimentsteilen nun höheren Abgabepreise an. Überproportional zu diesem Umsatzanstieg konnte die operative Ertragslage verbessert werden, selbst in Anbetracht des gleichzeitig spürbar anziehenden Milchauszahlungspreises. Die insgesamt erfreuliche Entwicklung war vor allem auf den Restrukturierungserfolg durch Sortiments- und Kostenoptimierungen zurück zu führen.

Die Finanzlage war weiterhin geordnet und die Liquidität jederzeit ausreichend gegeben. Die Investitionen verliefen planmäßig. Eine Mediakampagne für die Qualitätsprodukte der ‚Grünen Linie‘ und für die Kaffeespezialität ‚Caffreddo‘ wurde im September durchgeführt.

Bad Schwalbach, den 31.10.2007

Der Vorstand